

Jahresbericht 2015 – Kleintiere

Einmal mehr hatten wir wunderbares Frühlingswetter bei der Kleintierauffuhr. Die Sandwiches, der Tee und der Kaffee waren sehr beliebt! Herzlichen Dank an den Förderverein für Speis und Trank. Anlässlich der Auffuhr kamen noch nicht alle Kaninchenrassen. Bei ein paar waren die Jungen noch zu klein und wurden erst später nachgeliefert. Auch bei den Hühnern gab's 2-3 die dann, allerdings aus ferien- oder beruflichen Gründen der Besitzer, später zu uns stiessen.

Der Eröffnungstag war normal und lief ohne Zwischenfälle. Leider hatten wir bereits 4 Tage später bei den Berner Kanarien einen Abgang. Hansueli Thöni brachte uns wieder Ersatz, die dann zum Glück die Saison unbeschadet überstanden.

In Villars Bramand hatten die Fuchskaninchen ein neues Aussengehege bekommen, welches bei den Besuchern und auch bei den Kaninchen gut ankam.

Das Wetter wurde wärmer und die Hühner fingen langsam an zu brüten. Aus der Naturbrut gab's dann 4 Hühner, je 2 Brahma und New Hampshire. Mit dem Brutapparat hingegen, wollte es nicht recht gelingen. Die Gründe warum's nicht ging, waren verschiedener Art.

Mit der Sommerwärme kamen auch die Milben. In diesen zum Teil alten Ställen ist es immer sehr aufwendig so eine Milben-Behandlung. Zum Glück hatten wir das auch bald wieder in den Griff bekommen und waren dann bis Ende Saison milbenfrei.

Ende Juli hat uns der Fuchs heimgesucht oder besser gesagt „untergraben“! In Adelboden hat er sich unter der Voliere durchgegraben und alle 6 Hennen und 1 Hahn genommen. Auch diese wurden ersetzt, nachdem die Voliere elektrisch umzäunt wurde. Im August holte sich der Fuchs dann ein Huhn in Wattwil. Es hat sich leider zu weit in den Wald gewagt und weg war's.

Natürlich hab es auch wieder Zwischenfälle mit Hunden. Einer davon ging schlecht aus für's Huhn, leider.

Ende Saison zogen dann die Gänse in ihr neues Winterquartier ausserhalb von Brienz. Sie nahmen's gelassen hin.

Rückblickend gesehen, war der Sommer wettermässig super. Leider zog es aber die Leute eher an die Gewässer als ins Museum und so fehlten uns Ende Saison die Besucher.

Das war die Saison 2015.

Verantwortlicher Kleintiere: Hermes Thöni